



## Kommunalprofil Horstmar, Stadt

Kreis Steinfurt, Regierungsbezirk Münster, Gemeindetyp: Kleine Kleinstadt

### Inhalt:

Fläche  
Bevölkerung  
Bevölkerungsvorausberechnung  
Bevölkerungsbewegung  
Bildung  
Schwerbehinderte Menschen  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
Verarbeitendes Gewerbe  
Bauhauptgewerbe  
Gewerbean- und -abmeldungen  
Umsatzsteuer  
Einkommen  
Verkehr  
Wahlen



Weitere Informationen finden Sie in  
unserer Landesdatenbank unter  
[www.landesdatenbank.nrw.de](http://www.landesdatenbank.nrw.de)

Zentrale Information und Beratung  
Telefon: +49211 9449-2495/2525  
E-Mail: [statistik-info@it.nrw.de](mailto:statistik-info@it.nrw.de)

[www.it.nrw](http://www.it.nrw)

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

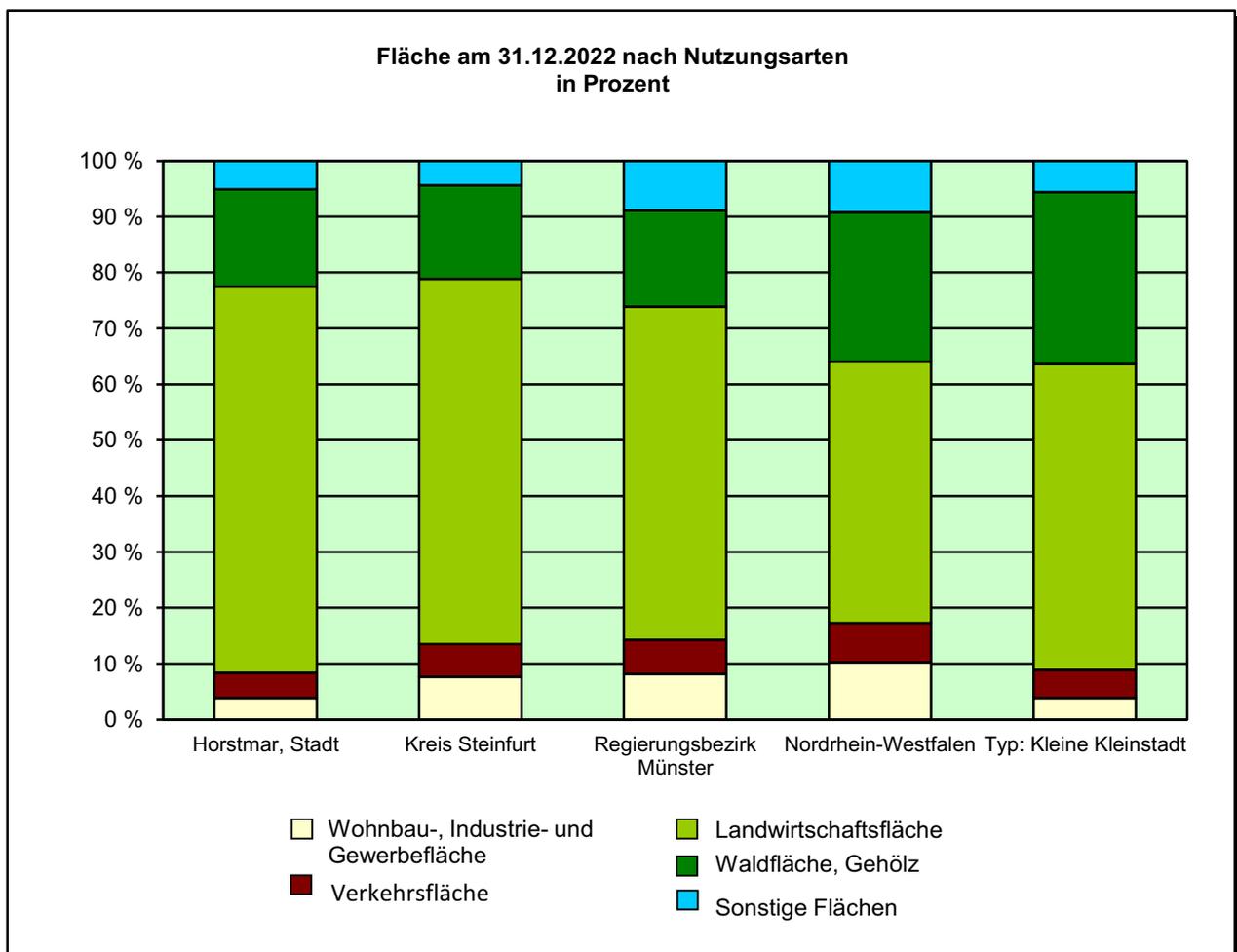
**Dem Gemeindetyp „Kleine Kleinstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:**

Altenbeken	Schlangen
Augustdorf	Schöppingen
Barntrup, Stadt	Selfkant
Beelen	Sonsbeck
Blankenheim	Südlohn
Borgentreich, Stadt	Tecklenburg, Stadt
Borgholzhausen, Stadt	Titz
Breckerfeld, Stadt	Uedem
Dahlem	Vettweiß
Dörentrup	Wachtendonk
Erndtebrück	Waldfeucht
Eslohe (Sauerland)	Wettringen
Everswinkel	Willebadessen, Stadt
Hallenberg, Stadt	
Heek	
Heiden	
Heimbach, Stadt	
Hellenthal	
Herscheid	
Hopsten	
Horstmar, Stadt	
Hürtgenwald	
Inden	
Ladbergen	
Laer	
Langenberg	
Legden	
Lienen	
Lügde, Stadt	
Marienmünster, Stadt	
Medebach, Stadt	
Merzenich	
Metelen	
Nachrodt-Wiblingwerde	
Nettersheim	
Nideggen, Stadt	
Nieheim, Stadt	
Nordkirchen	
Nordwalde	
Rheurdt	
Rödinghausen	
Roetgen	
Saerbeck	
Schieder-Schwalenberg, Stadt	

Fläche am 31.12.2022 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	ha		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
<b>Fläche insgesamt</b>	<b>4 476</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Fläche für Siedlung und Verkehr</b>	<b>543</b>	<b>12,1</b>	<b>18,0</b>	<b>20,3</b>	<b>23,8</b>	<b>12,5</b>
Wohnbau-, Industrie- und Gewerbefläche	173	3,9	7,4	8,2	10,3	3,9
Abbauland <sup>1)</sup> und Halde	0	0	0	0,4	0,7	0,7
Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiete, Friedhofsfläche	30	0,7	1,4	2,1	2,8	1,0
Flächen anderer Nutzung <sup>2)</sup>	137	3,1	0	3,5	3,0	2,0
Verkehrsfläche	202	4,5	5,7	6,1	7,0	5,0
<b>Vegetations- und Gewässerfläche</b>	<b>3 933</b>	<b>87,9</b>	<b>82,0</b>	<b>79,7</b>	<b>76,2</b>	<b>87,5</b>
Landwirtschaftsfläche	3 091	69,1	63,0	59,6	46,8	54,8
Waldfläche, Gehölz	779	17,4	16,2	17,2	26,8	30,8
Moor, Heide, Sumpf, Unland	25	0,6	1,3	1,1	0,9	0,9
Gewässer	37	0,8	1,6	1,8	1,8	1,1

1) umfasst folgende Flächen: Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch – 2) umfasst folgende Flächen: Fläche gemischter Nutzung sowie Fläche besonderer funktionaler Prägung



**Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2022**

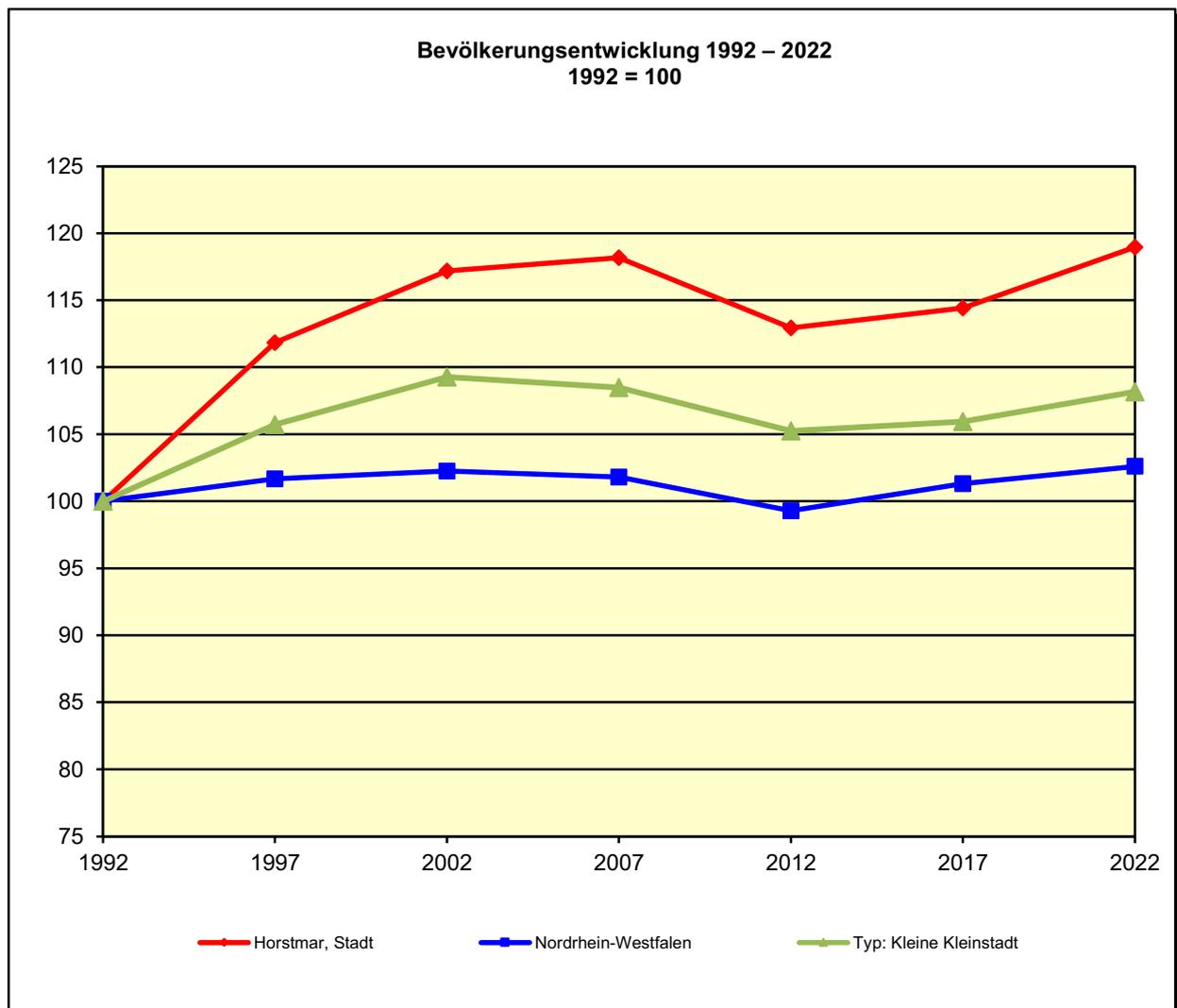
Einwohner je km <sup>2</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Bevölkerungsdichte insgesamt</b>	<b>164,9</b>	<b>254,2</b>	<b>385,1</b>	<b>531,7</b>	<b>123,3</b>
Siedlungs- und Verkehrsdichte <sup>1)</sup>	1 359,5	1 410,6	1 900,6	2 232,8	984,5

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Fläche für Siedlung und Verkehr)

**Bevölkerungsstand\*) 31.12.1992 – 31.12.2022**

Bevölkerungsgruppe	1992	1997	2002	2007	2012	2017	2022
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>6 167</b>	<b>6 655</b>	<b>6 754</b>	<b>6 622</b>	<b>6 409</b>	<b>6 420</b>	<b>7 382</b>
Weiblich	3 092	3 363	3 371	3 286	3 198	3 167	3 348
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	318	330	322	288	246	430	1 316

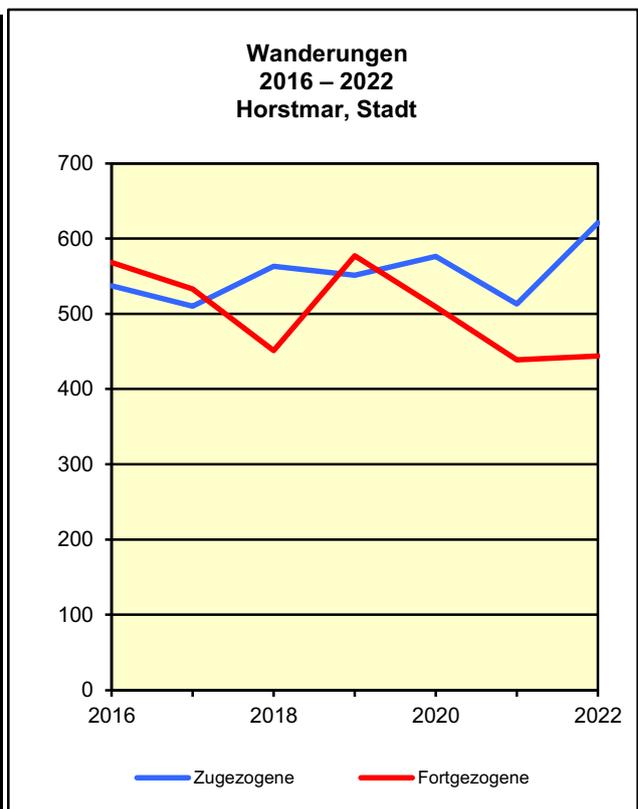
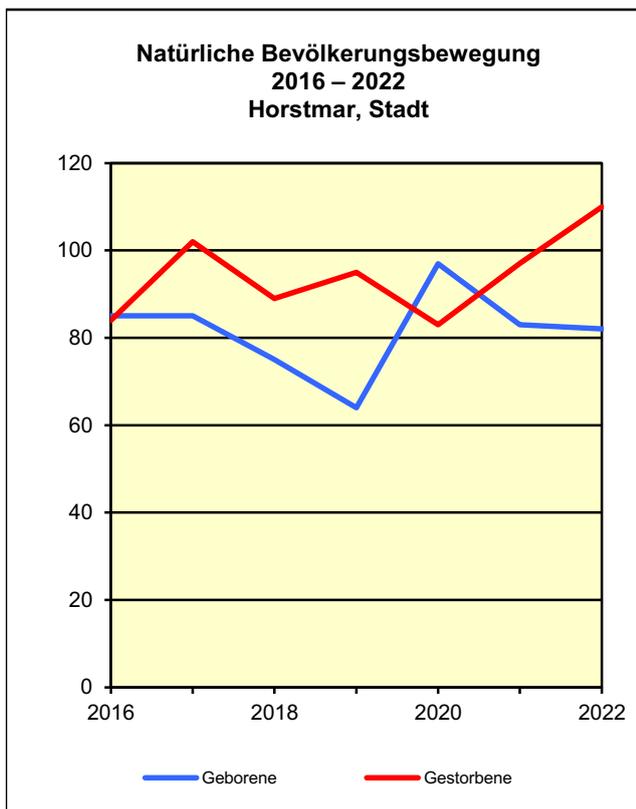
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Bevölkerungsstand\*) und -bewegung 2016 – 2022

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
a = Insgesamt								
b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>								
c = je 1 000 Einwohner								
<b>Bevölkerung am 31.12.</b>	<b>a</b>	<b>6 402</b>	<b>6 420</b>	<b>6 551</b>	<b>6 545</b>	<b>6 595</b>	<b>6 849</b>	<b>7 382</b>
	<b>b</b>	<b>388</b>	<b>430</b>	<b>505</b>	<b>526</b>	<b>571</b>	<b>797</b>	<b>1 316</b>
Lebendgeborene	a	53	64	54	70	58	63	75
	b	10	8	.	.	.	.	.
Gestorbene	a	99	82	82	87	72	99	110
	b	2	2	.	.	.	.	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 46	- 18	- 28	- 17	- 14	- 36	- 35
	b	+ 8	+ 6	.	.	.	.	.
Zugezogene	a	325	323	438	425	440	873	1 408
	b	82	101	152	162	187	574	1 128
Fortgezogene	a	324	285	278	414	378	580	838
	b	89	61	82	138	146	349	608
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 1	+ 38	+ 160	+ 11	+ 62	+ 293	+ 570
	b	- 7	+ 40	+ 70	+ 24	+ 41	+ 225	+ 520
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>- 45</b>	<b>+ 18</b>	<b>+ 131</b>	<b>- 6</b>	<b>+ 50</b>	<b>+ 254</b>	<b>+ 533</b>
	<b>b</b>	<b>- 1</b>	<b>+ 42</b>	<b>+ 75</b>	<b>+ 21</b>	<b>+ 45</b>	<b>+ 226</b>	<b>+ 519</b>
	<b>c</b>	<b>- 7,0</b>	<b>+ 3</b>	<b>+ 20</b>	<b>- 0,9</b>	<b>+ 7,6</b>	<b>+ 37,1</b>	<b>+ 72,2</b>

\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit



## Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2018 – 2022

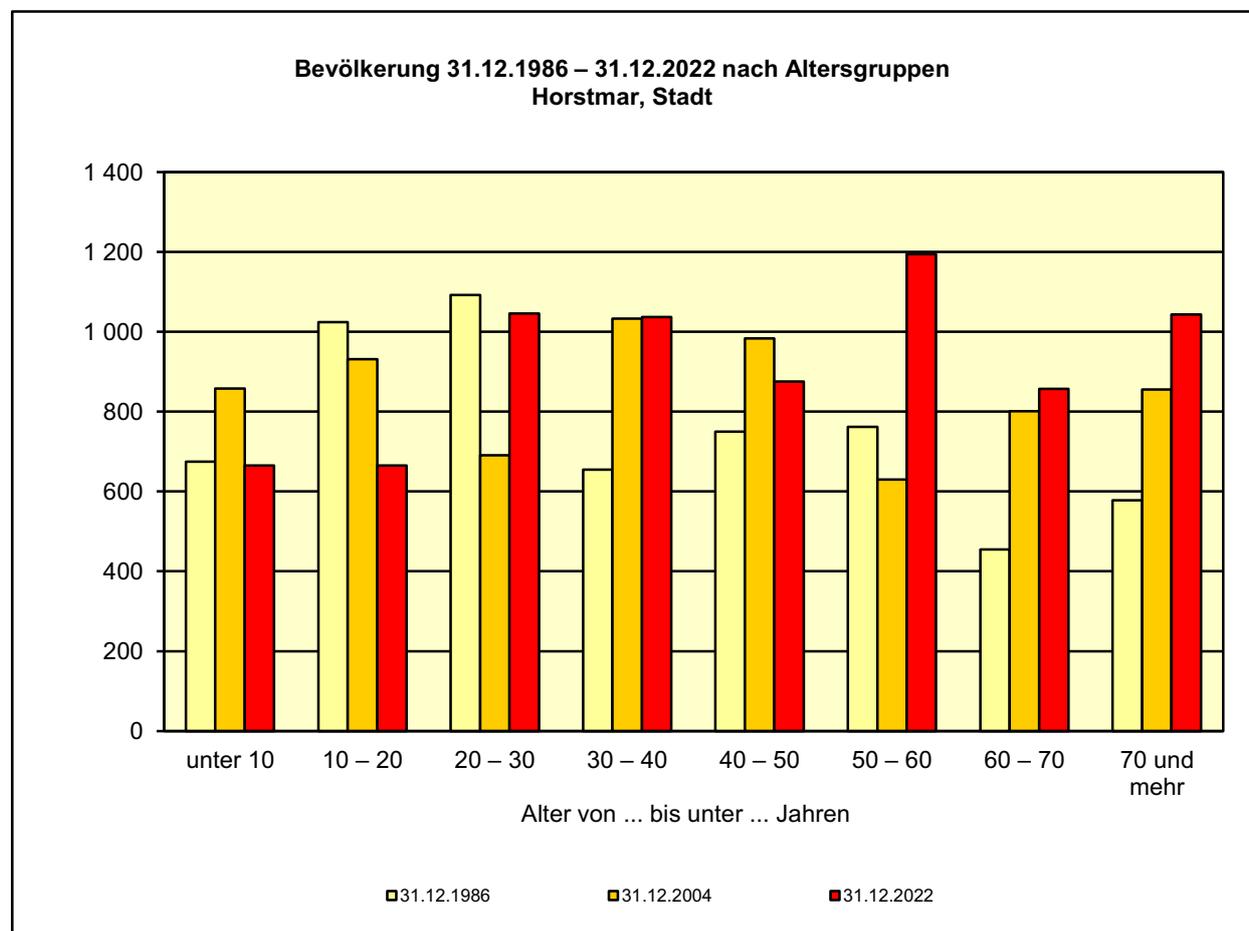
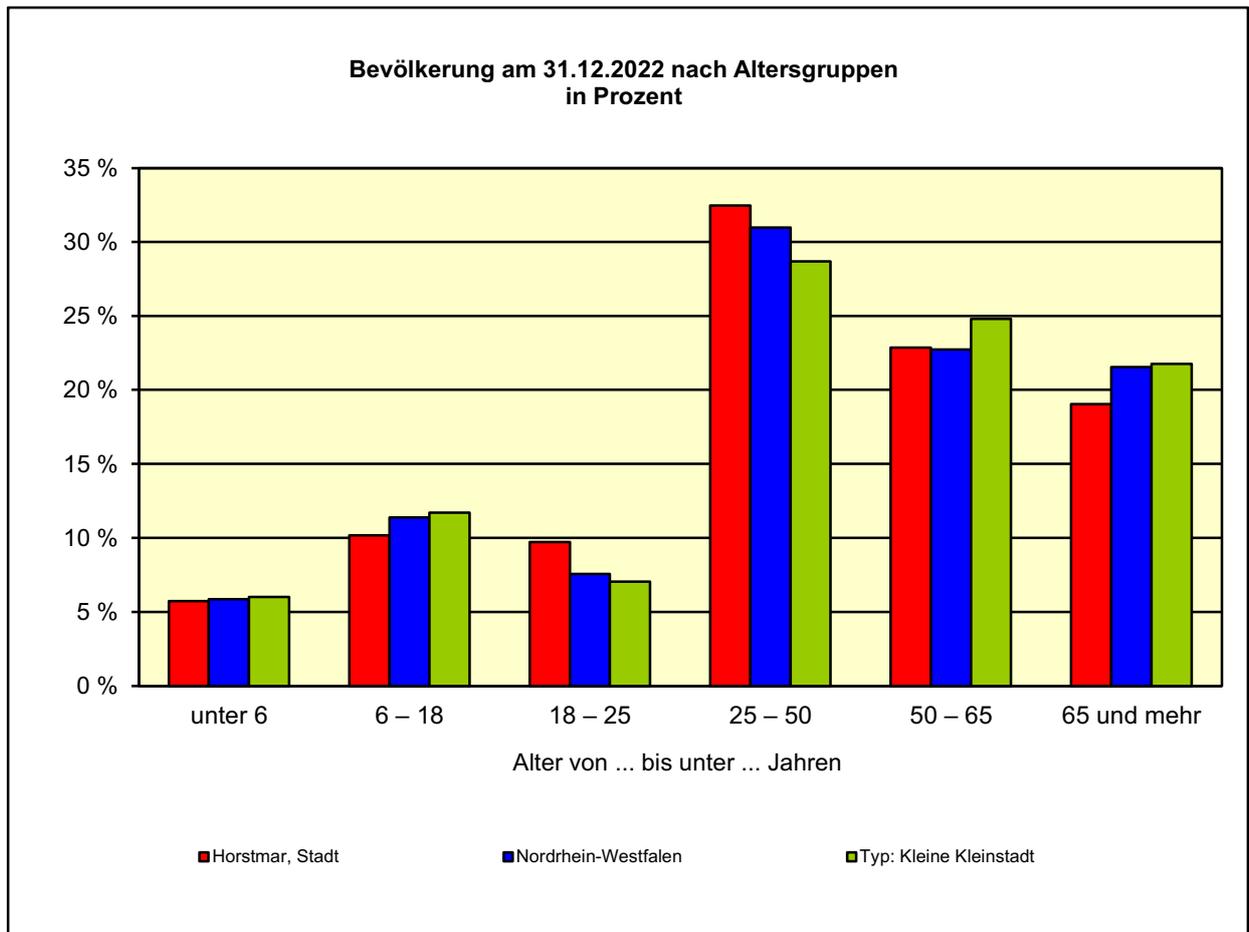
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des				
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs	
Lebendgeborene	a	9,4	9,8	9,7	9,5	9,3
	b	.	1,1	1,3	1,4	.
Gestorbene	a	13,3	10,8	11,8	12,1	12,0
	b	.	0,3	0,4	0,6	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 3,8	- 1,0	- 2,1	- 2,6	- 2,7
	b	.	+ 0,9	+ 0,9	+ 0,8	.
Zugezogene	a	105,7	59,3	54,2	58,0	65,0
	b	64,9	27,0	23,3	25,8	24,9
Fortgezogene	a	73,3	53,8	48,9	53,0	58,1
	b	39,0	20,7	17,0	18,8	20,2
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 32,3	+ 5,5	+ 5,4	+ 5,0	+ 6,9
	b	+ 25,9	+ 6,3	+ 6,3	+ 6,9	+ 4,7
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>+ 28,4</b>	<b>+ 4,4</b>	<b>+ 3,3</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>+ 4,1</b>
	<b>b</b>	<b>+ 26,1</b>	<b>+ 6,0</b>	<b>+ 5,9</b>	<b>+ 5,9</b>	<b>+ 4,6</b>

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldedefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

## Bevölkerungsstruktur\*) am 31.12.2022 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	Anzahl		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>7 382</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	422	5,7	6,2	6,0	5,8	6,0
6 bis unter 18	751	10,2	12,0	11,5	11,4	11,7
18 bis unter 25	718	9,7	7,7	7,9	7,6	7,0
25 bis unter 30	485	6,6	5,7	6,1	6,2	5,3
30 bis unter 40	1 037	14,0	12,1	12,5	12,9	11,9
40 bis unter 50	875	11,9	11,7	11,7	11,8	11,5
50 bis unter 60	1 194	16,2	16,3	15,6	15,4	16,7
60 bis unter 65	494	6,7	7,6	7,5	7,3	8,1
65 und mehr	1 406	19,0	20,7	21,3	21,5	21,8
18 bis unter 65	4 803	65,1	61,1	61,2	61,3	60,5
Weiblich	3 348	45,4	50,2	50,8	51,0	49,8
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	1 316	17,8	11,6	13,2	15,6	9,5

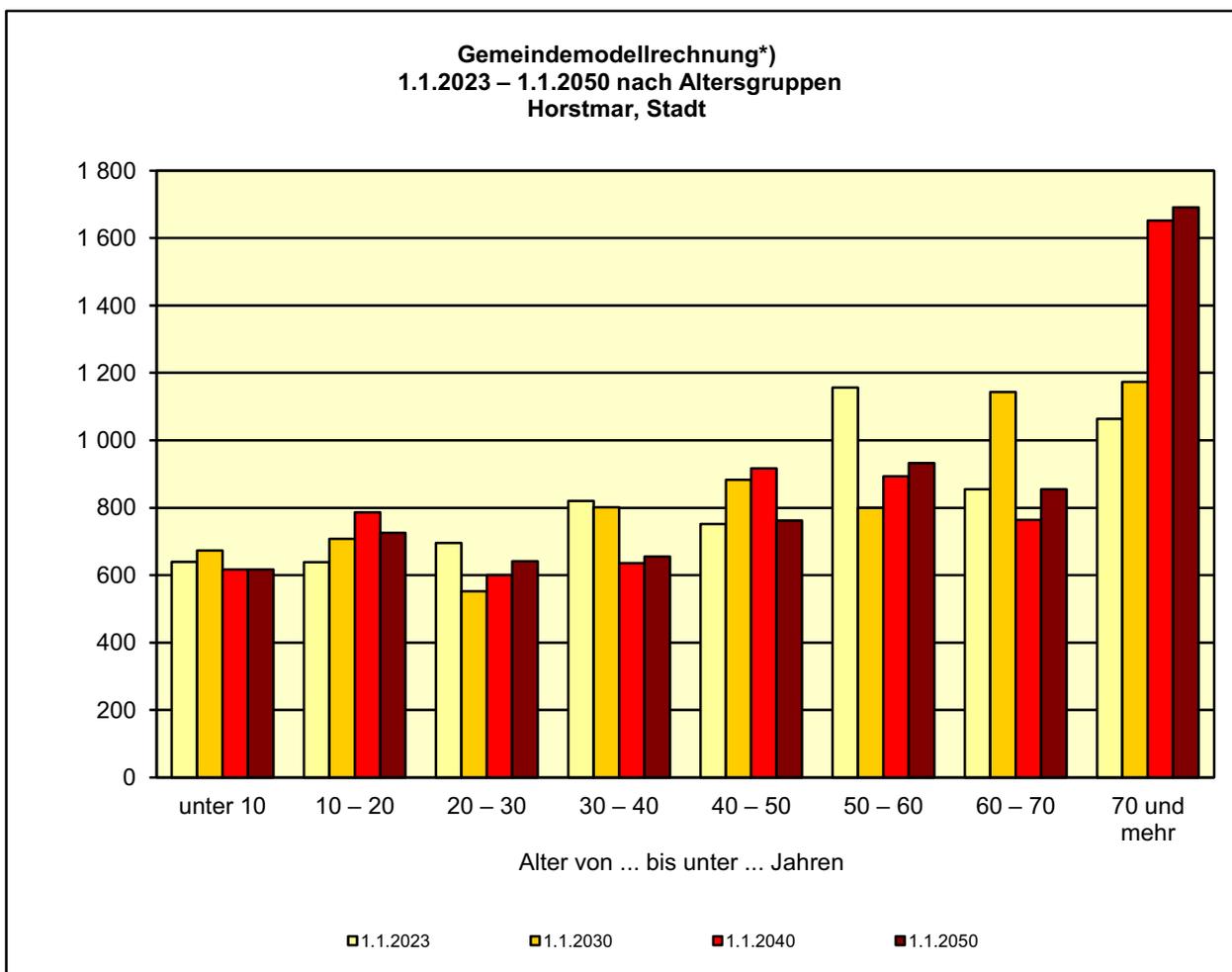
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Gemeindemodellrechnung\*) 1.1.2023 – 1.1.2050 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe Geschlecht	Horstmar, Stadt				Nordrhein-Westfalen		
	1.1.2023	1.1.2030		1.1.2050		1.1.2030	1.1.2050
	Anzahl	2023=100		Anzahl	2023=100	2023=100	
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>6 620</b>	<b>6 733</b>	<b>101,7</b>	<b>6 880</b>	<b>103,9</b>	<b>99,8</b>	<b>98,3</b>
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	397	384	96,7	359	90,4	95,7	91,2
6 bis unter 18	739	863	116,8	827	111,9	107,4	98,7
18 bis unter 25	499	430	86,2	512	102,6	93,7	100,1
25 bis unter 30	338	256	75,7	286	84,6	90,0	96,3
30 bis unter 40	820	801	97,7	655	79,9	99,8	93,0
40 bis unter 50	752	883	117,4	762	101,3	107,4	98,4
50 bis unter 60	1 156	800	69,2	933	80,7	76,5	82,8
60 bis unter 65	492	611	124,2	461	93,7	105,1	83,3
65 und mehr	1 427	1 705	119,5	2 085	146,1	112,4	119,0
18 bis unter 65	4 057	3 781	93,2	3 609	89,0	94,3	91,5
Männlich	3 351	3 329	99,3	3 207	95,7	99,6	97,4
Weiblich	3 269	3 404	104,1	3 673	112,4	100,0	99,2

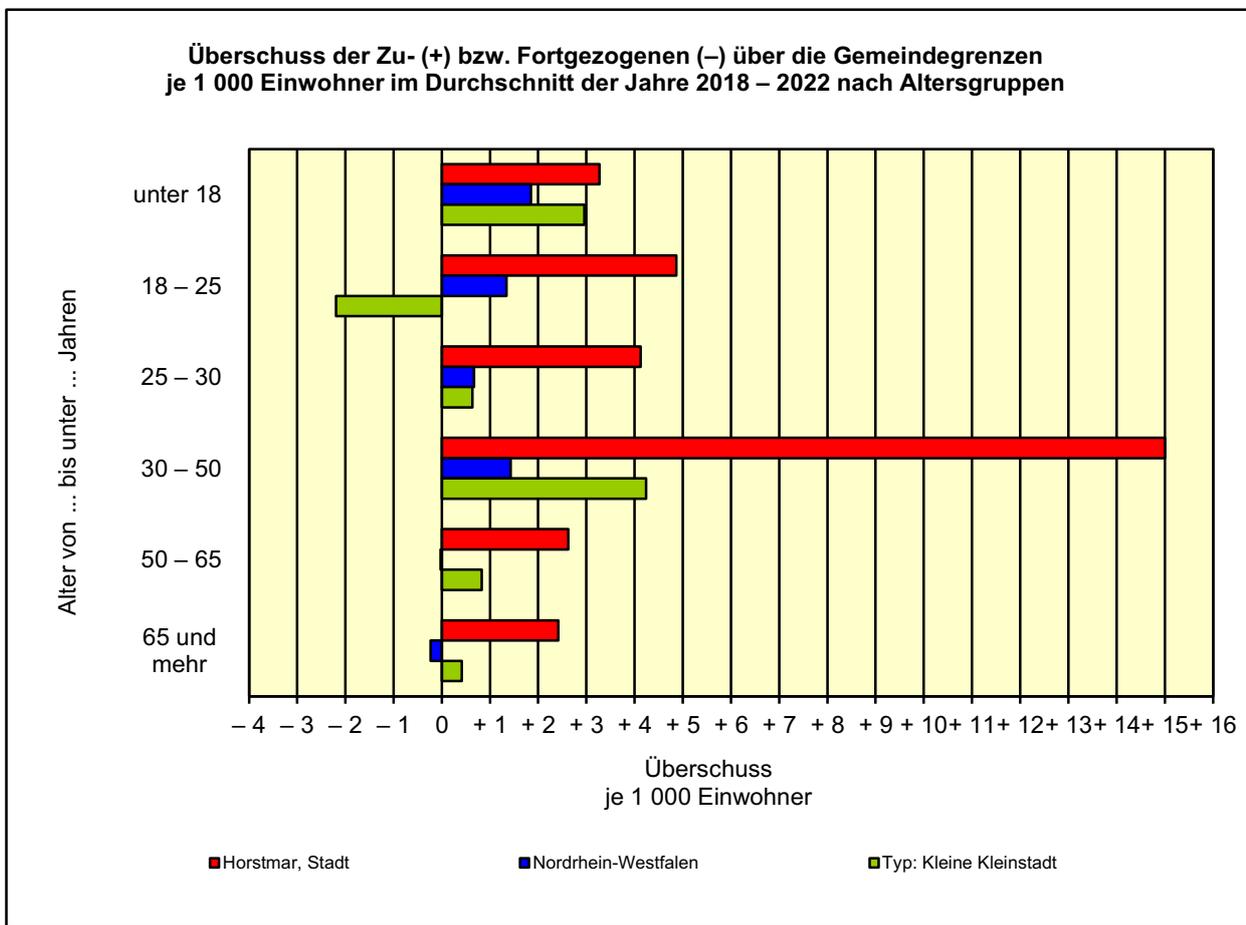
\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2018 – 2022

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
<b>Zugezogene insgesamt</b>	<b>717</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	64	9,0	16,3	16,0	15,7	17,8
18 bis unter 25	145	20,3	19,1	20,9	19,9	16,0
25 bis unter 30	110	15,4	16,6	16,4	17,2	15,2
30 bis unter 50	291	40,6	33,3	31,8	32,5	32,7
50 bis unter 65	65	9,0	9,7	9,6	9,4	11,3
65 und mehr	41	5,7	5,0	5,3	5,2	7,0
18 bis unter 65	611	85,3	78,7	78,7	79,0	75,2
Nichtdeutsche	441	61,5	45,5	43,0	44,4	38,3
<b>Fortgezogene insgesamt</b>	<b>498</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	42	8,5	13,6	13,2	13,8	14,8
18 bis unter 25	112	22,5	22,9	21,4	19,3	21,7
25 bis unter 30	82	16,5	17,4	18,0	17,6	15,9
30 bis unter 50	189	38,0	30,5	31,3	32,8	29,3
50 bis unter 65	47	9,4	9,9	10,2	10,4	11,2
65 und mehr	25	5,0	5,6	5,9	6,2	7,1
18 bis unter 65	431	86,5	80,8	80,9	80,1	78,1
Nichtdeutsche	265	53,2	38,5	34,8	35,5	34,8



Größte Zuwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Steinfurt, Stadt	33	1,0	20	-	- 7
2	Münster, krfr. Stadt	29	0,1	22	5	+ 1
3	Schöppingen	19	2,9	15	4	- 7
4	Laer	16	2,4	5	-	+ 1
5	Dorsten, Stadt	12	0,2	8	8	+ 12
6	Greven, Stadt	8	0,2	7	-	+ 7
7	Emsdetten, Stadt	7	0,2	3	1	- 1
8	Viersen, Stadt	6	0,1	3	6	+ 6
9	Ahaus, Stadt	6	0,2	4	-	+ 6
10	Rheine, Stadt	6	0,1	5	4	+ 5
11	Nordwalde	6	0,6	3	-	+ 3
12	Metelen	5	0,8	5	3	- 4
13	Saerbeck	4	0,6	3	-	+ 3
14	Havixbeck	4	0,3	3	-	+ 2
15	Krefeld, krfr. Stadt	3	0	3	-	+ 3
16	Erkrath, Stadt	3	0,1	2	-	+ 3
17	Kerpen, Stadt	3	0	3	1	+ 3
18	Vreden, Stadt	3	0,1	3	-	+ 3
19	Ascheberg	3	0,2	2	3	+ 3
20	Senden	3	0,1	2	-	+ 3
21	Marl, Stadt	3	0	3	3	+ 3
22	Hamm, krfr. Stadt	3	0	3	2	+ 3
23	Oberhausen, krfr. Stadt	3	0	2	-	+ 2
24	Wettringen	3	0,4	3	-	- 3
25	Düsseldorf, krfr. Stadt	2	0	1	1	+ 2
26	Tecklenburg, Stadt	2	0,2	2	-	+ 2
27	Telgte, Stadt	2	0,1	2	-	+ 2
28	Oerlinghausen, Stadt	2	0,1	2	2	+ 2
29	Rüthen, Stadt	2	0,2	2	2	+ 2
30	Bergkamen, Stadt	2	0	1	-	+ 2

Größte positive Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der)				Zugezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Dorsten, Stadt	+ 12	+ 0,2	+ 8	+ 8	12
2	Greven, Stadt	+ 7	+ 0,2	+ 6	-	8
3	Viersen, Stadt	+ 6	+ 0,1	+ 3	+ 6	6
4	Ahaus, Stadt	+ 6	+ 0,2	+ 4	-	6
5	Rheine, Stadt	+ 5	+ 0,1	+ 4	+ 4	6
6	Nordwalde	+ 3	+ 0,3	-	-	6
7	Saerbeck	+ 3	+ 0,4	+ 2	-	4
8	Krefeld, krfr. Stadt	+ 3	+ 0	+ 3	-	3
9	Erkrath, Stadt	+ 3	+ 0,1	+ 2	-	3
10	Kerpen, Stadt	+ 3	+ 0	+ 3	+ 1	3
11	Vreden, Stadt	+ 3	+ 0,1	+ 3	-	3
12	Ascheberg	+ 3	+ 0,2	+ 2	+ 3	3
13	Senden	+ 3	+ 0,1	+ 2	-	3
14	Marl, Stadt	+ 3	+ 0	+ 3	+ 3	3
15	Hamm, krfr. Stadt	+ 3	+ 0	+ 3	+ 2	3

## Größte Fortwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Steinfurt, Stadt	40	1,2	35	-	-7
2	Münster, krfr. Stadt	28	0,1	24	4	+1
3	Schöppingen	26	3,9	18	3	-7
4	Laer	15	2,2	12	3	+1
5	Metelen	9	1,4	7	-	-4
6	Emsdetten, Stadt	8	0,2	7	-	-1
7	Duisburg, krfr. Stadt	7	0	2	7	-7
8	Wettringen	6	0,7	4	3	-3
9	Bornheim, Stadt	4	0,1	2	-	-4
10	Gronau (Westf.), Stadt	4	0,1	3	1	-4
11	Rosendahl	4	0,4	3	2	-2
12	Bochum, krfr. Stadt	3	0	3	-	-3
13	Coesfeld, Stadt	3	0,1	1	-	-2
14	Dortmund, krfr. Stadt	3	0	3	-	-2
15	Billerbeck, Stadt	3	0,3	2	-	-1
16	Nordwalde	3	0,3	3	-	+3
17	Wuppertal, krfr. Stadt	2	0	2	1	-2
18	Nottuln	2	0,1	2	-	-2
19	Mettingen	2	0,2	1	-	-2
20	Hagen, krfr. Stadt	2	0	2	-	-2
21	Hattingen, Stadt	2	0	2	-	-2
22	Essen, krfr. Stadt	2	0	2	-	-1
23	Aachen, krfr. Stadt	2	0	1	-	-1
24	Dülmen, Stadt	2	0	1	-	-1
25	Altenberge	2	0,2	2	-	-1
26	Ochtrup, Stadt	2	0,1	1	-	-1
27	Köln, krfr. Stadt	2	0	2	1	-
28	Havixbeck	2	0,2	2	-	+2
29	Solingen, krfr. Stadt	1	0	1	-	-1
30	Emmerich am Rhein, Stadt	1	0	1	-	-1

## Größte negative Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Steinfurt, Stadt	-7	-0,2	-15	-	40
2	Schöppingen	-7	-1,1	-3	+1	26
3	Duisburg, krfr. Stadt	-7	-0	-2	-7	7
4	Metelen	-4	-0,6	-2	+3	9
5	Bornheim, Stadt	-4	-0,1	-2	-	4
6	Gronau (Westf.), Stadt	-4	-0,1	-3	-1	4
7	Wettringen	-3	-0,4	-1	-3	6
8	Bochum, krfr. Stadt	-3	-0	-3	-	3
9	Rosendahl	-2	-0,2	-1	-2	4
10	Coesfeld, Stadt	-2	-0,1	-	-	3
11	Dortmund, krfr. Stadt	-2	-0	-2	-	3
12	Wuppertal, krfr. Stadt	-2	-0	-2	-1	2
13	Nottuln	-2	-0,1	-2	-	2
14	Mettingen	-2	-0,2	-1	-	2
15	Hagen, krfr. Stadt	-2	-0	-2	-	2

Allgemeinbildende Schulen\*) am 15.10.2022

Merkmal	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Grund- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymna- sium
Schulen	1	1	–	–	–	–
Schüler/-innen	250	250	–	–	–	–
Schulabgänge	–	–	–	–	–	–
Lehrkräfte <sup>2)</sup>	20	20	–	–	–	–

\*) Mit Ausnahme der Anzahl der Schulen werden Originalfallzahlen und -wertesummen aus Datenschutzgründen ab dem Schuljahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet ausgewiesen. Hierdurch besteht keine Additivität. Nach dem Schulformkonzept: Alle Bildungsgänge werden unter der Leitschulform der Schule berichtet, auch wenn sie vom Bildungsgang der Leitschulform abweichen.

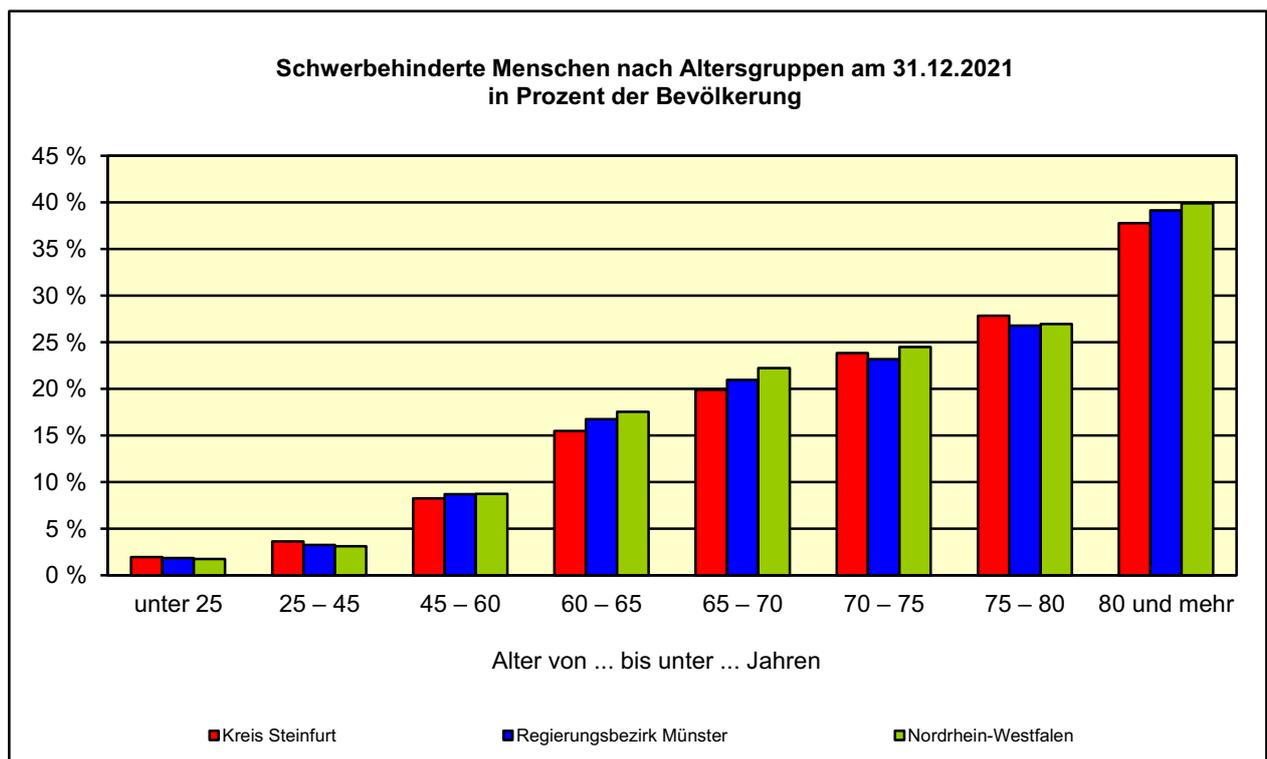
– 1) ggf. einschließlich Volksschule, Förderschule Grund-/Hauptschule, Förderschule Realschule/Gymnasium, PRIMUS-Schule, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Freie Waldorfschule und Weiterbildungskolleg – 2) Lehrkräfte nach dem Stammschulkonzept:

An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte werden nur an der Stammschule gezählt, auch wenn diese ganz an einer anderen Schule tätig sind. Einschließlich Schulverwaltungsassistenten.

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2021

Kreis Steinfurt

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>	<b>45 620</b>	<b>23 590</b>	<b>22 030</b>
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	200	140	60
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	4 370	2 145	2 225
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	3 840	2 050	1 790
Blindheit und Sehbehinderung	1 525	640	885
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	1 620	890	730
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	720	10	710
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	8 790	4 970	3 820
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	8 005	4 195	3 810
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	16 550	8 550	8 000



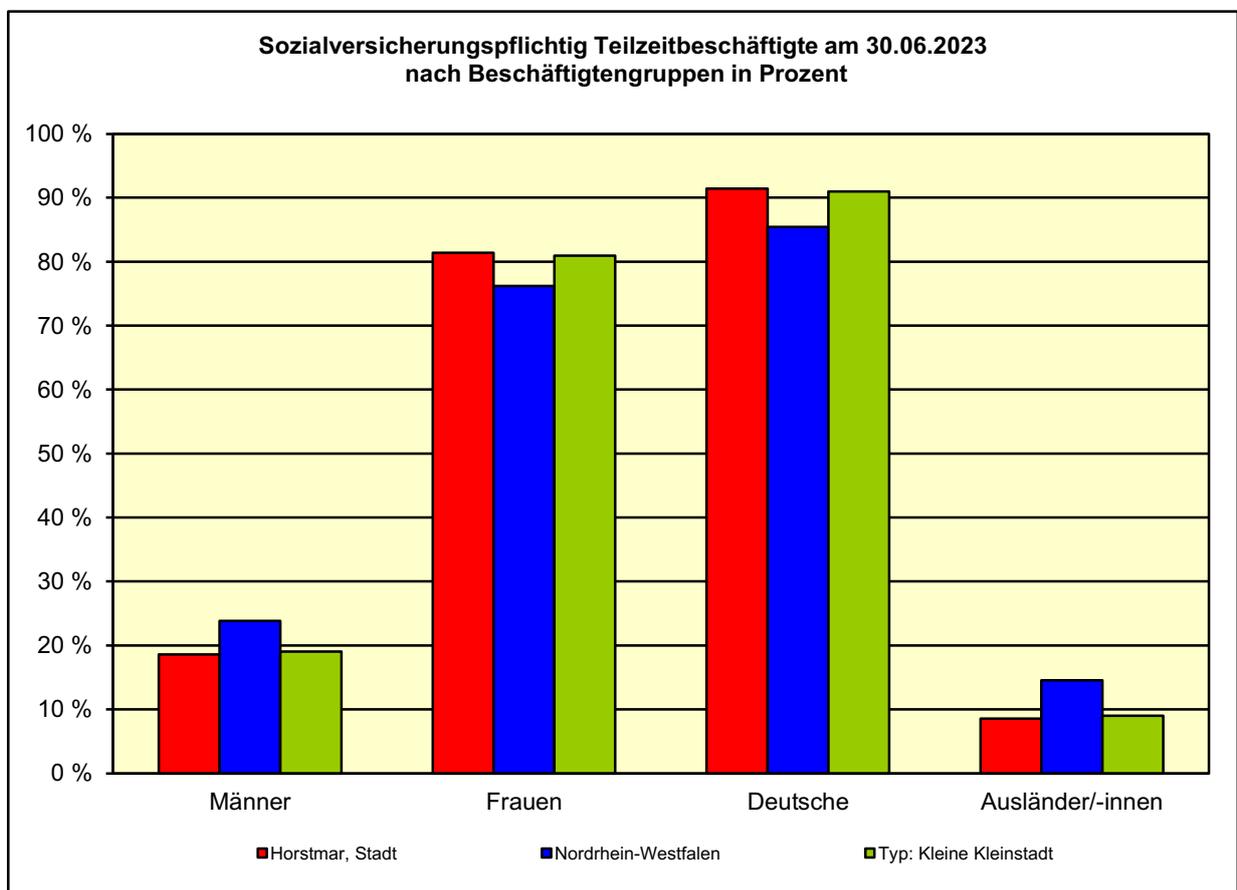
**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2023 nach Geschlecht**

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo <sup>1)</sup>
	insgesamt	darunter Einpendler <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter Auspendler <sup>1)</sup>	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 602</b>	<b>1 334</b>	<b>3 794</b>	<b>2 527</b>	<b>-1 193</b>
Männlich	1 751	736	2 467	1 453	- 717
Weiblich	851	598	1 327	1 074	- 476

1) über die Gemeindegrenzen

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2023 nach Beschäftigungsumfang und Alter**

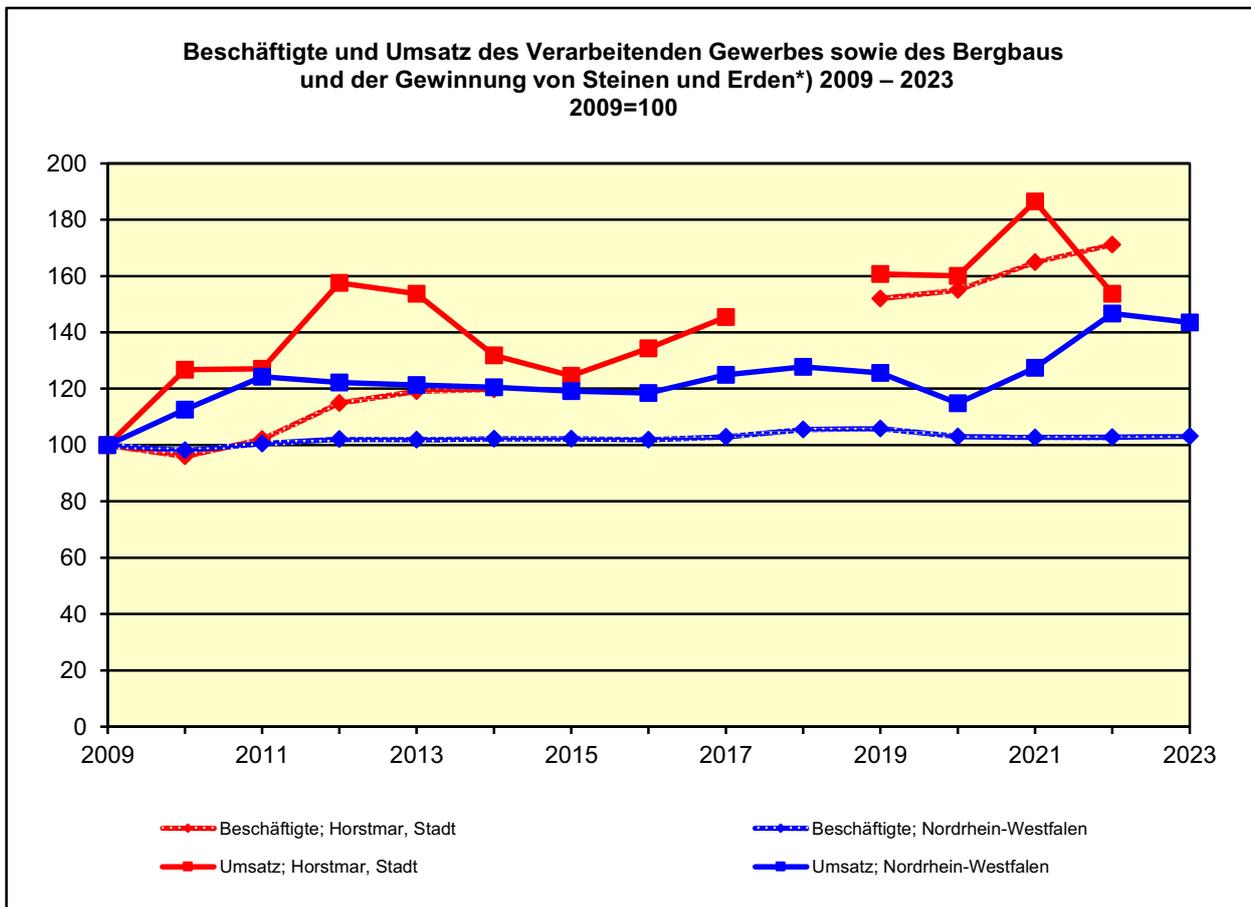
Beschäftigungsumfang Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
<b>Insgesamt</b>	<b>2 602</b>	<b>1 058</b>	<b>1 751</b>	<b>999</b>	<b>851</b>	<b>59</b>
unter 25 Jahre	410	218	332	213	78	5
25 bis unter 45 Jahre	1 217	657	909	627	308	30
45 Jahre und mehr	975	183	510	159	465	24
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>	<b>1 995</b>	<b>1 006</b>	<b>1 638</b>	<b>978</b>	<b>357</b>	<b>28</b>
unter 25 Jahre	376	215	321	.	55	.
25 bis unter 45 Jahre	1 033	635	877	618	156	17
45 Jahre und mehr	586	156	440	.	146	.
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>	<b>607</b>	<b>52</b>	<b>113</b>	<b>21</b>	<b>494</b>	<b>31</b>
unter 25 Jahre	34	3	11	.	23	.
25 bis unter 45 Jahre	184	22	32	9	152	13
45 Jahre und mehr	389	27	70	.	319	.



**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2023 nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

Wirtschaftszweig	Horstmar, Stadt			Kreis Steinfurt		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>345</b>	<b>39 239</b>	<b>11 617 594</b>
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	–	–	–	35	7 801	2 588 378
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–	–	8	.	604 577
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	–	–	8	641	210 800
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	.	.	33	4 752	.
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	–	–	–	22	900	341 081
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	–	–	5	479	125 247
Herst. von Metallerzeugnissen	–	–	–	57	3 496	547 630
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	–	–	–	8	1 134	324 904
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	1	.	.	8	520	81 584
Maschinenbau	–	–	–	54	7 430	1 873 377
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	1	.	.	12	.	2 100 949
Herstellung von Möbeln	–	–	–	12	676	89 526
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	–	–	–	13	724	182 636

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

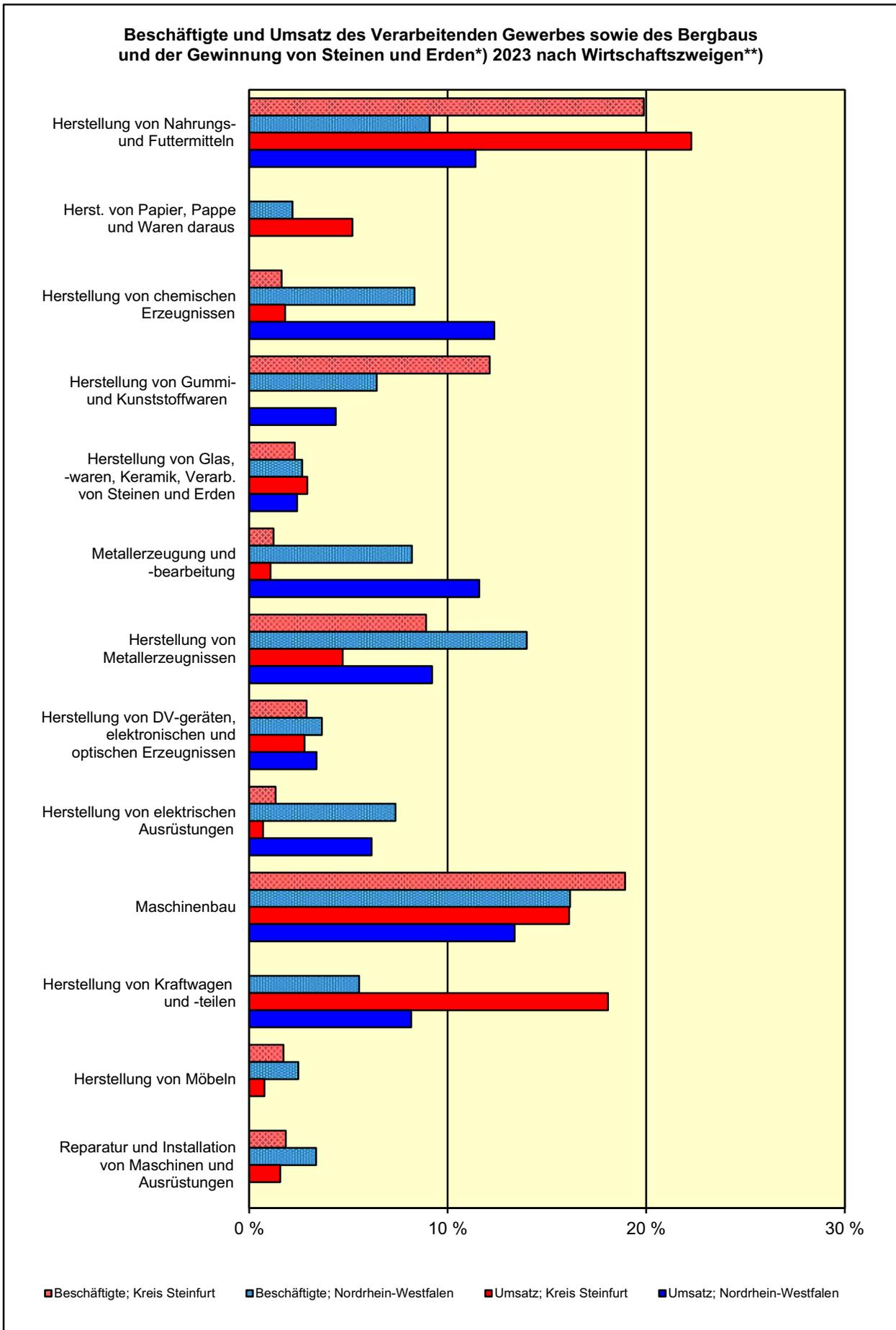


\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2023 nach Wirtschaftszweigen\*\*) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	10,1	13,7	9,4
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	2,3	1,1	2,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	2,3	4,2	4,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	25,0	9,6	7,5	7,4
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	6,4	7,6	5,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	1,4	1,4	4,2
Herstellung von Metallerzeugnissen	–	16,5	16,7	20,8
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	2,3	1,8	3,3
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	25,0	2,3	3,0	4,7
Maschinenbau	–	15,7	15,4	14,3
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	25,0	3,5	2,0	2,2
Herstellung von Möbeln	–	3,5	3,8	2,8
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	3,8	5,8	5,6
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	.	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	19,9	14,9	9,1
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.	.	.	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	1,6	10,7	8,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	12,1	7,9	6,4
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	2,3	3,9	2,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	1,2	.	8,2
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	8,9	9,9	14,0
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.	2,9	.	3,7
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	1,3	3,2	7,4
Maschinenbau	.	18,9	20,6	16,2
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.	.	.	5,5
Herstellung von Möbeln	.	1,7	2,6	2,5
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	1,8	3,3	3,4
<b>Umsatz insgesamt</b>	.	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	22,3	18,8	11,4
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	.	5,2	2,2	.
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	1,8	17,4	12,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	.	6,3	4,4
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	2,9	3,9	2,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	1,1	.	11,6
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	4,7	6,4	9,2
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	.	2,8	.	3,4
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	0,7	3,0	6,2
Maschinenbau	.	16,1	15,5	13,4
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	.	18,1	5,4	8,2
Herstellung von Möbeln	.	0,8	1,6	.
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	1,6	2,6	.

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2008 – 2023**

Merkmal	2008	2013		2018		2023	
	Anzahl		2008=100	Anzahl	2008=100	Anzahl	2008=100
Betriebe am 30. Juni	7	9	128,6	8	114,3	11	157,1
Beschäftigte am 30. Juni	49	51	104,1	44	89,8	837	1 708,2
Umsatz <sup>1)</sup> im Vorjahr (1 000 EUR)	2 756	3 418	124,0	3 855	139,9	.	.

1) ohne Umsatzsteuer

**Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2022**

Merkmal	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	4	335	1 517	9 981
mit Investitionen	4	286	1 291	8 250
Beschäftigte (am 30.9.)	1 017	38 577	173 821	1 215 854
in Betrieben mit Investitionen	1 017	36 882	163 463	1 124 971
Umsatz <sup>1)</sup> (1 000 EUR)	39 380	11 034 449	53 817 414	405 253 487
der Betriebe mit Investitionen	39 380	10 749 152	51 038 422	381 372 763
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	.	302 209	1 719 612	11 523 548
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	.	.	.	10 313 501
je Beschäftigten in EUR	.	7 834	9 893	9 478
in Prozent am Umsatz	.	2,7	3,2	2,8

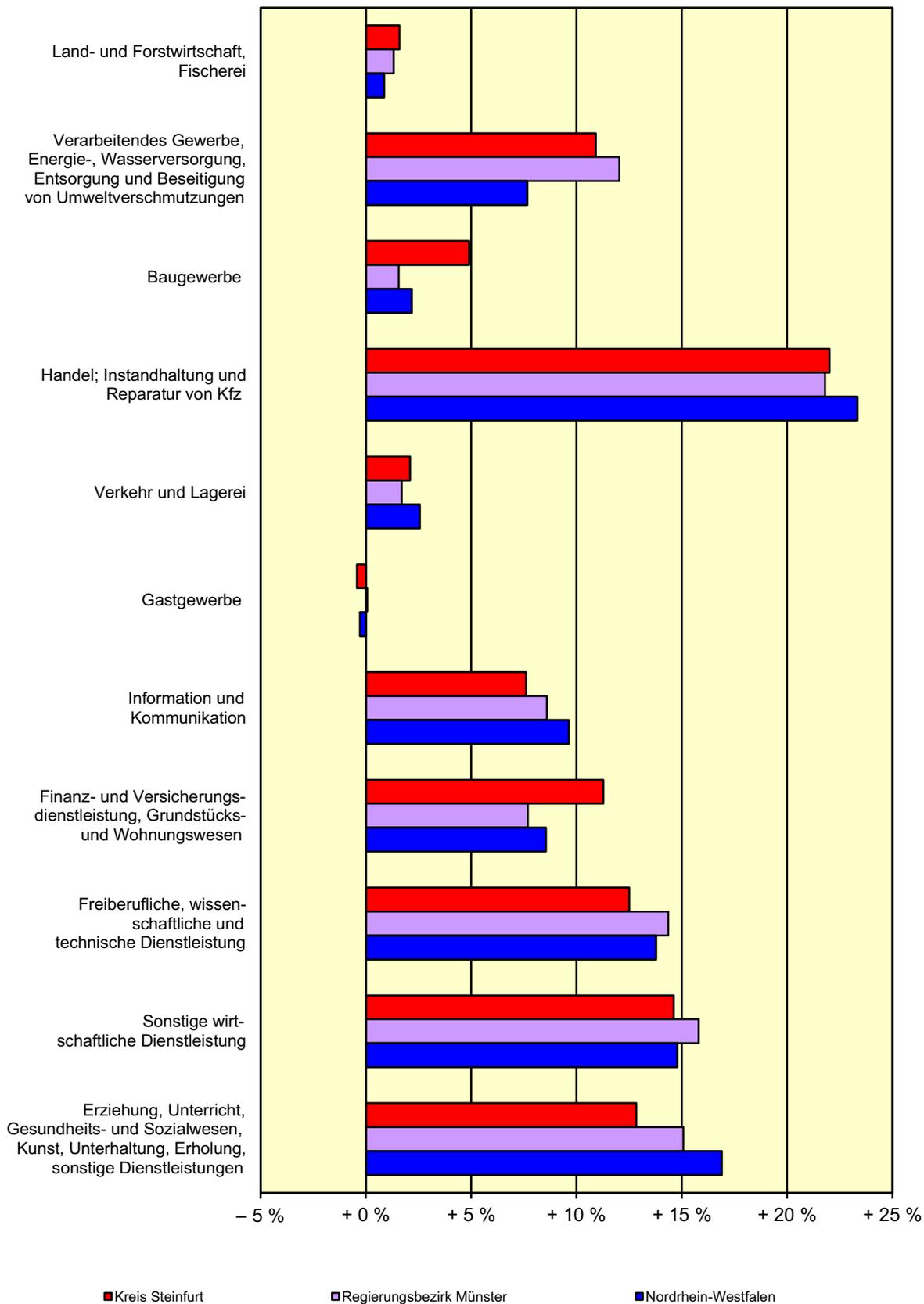
\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer

## Gewerbean- und -abmeldungen\*) 2023 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen\*\*)

An- bzw. Abmeldegrund Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Anmeldungen insgesamt</b>	<b>70</b>	<b>3 408</b>	<b>19 405</b>	<b>154 801</b>
<b>Grund der Anmeldung</b>				
Neugründung	60	2 864	16 380	132 450
Umwandlung	–	15	131	853
Zuzug	4	284	1 544	13 166
Sonstige Anmeldung	6	245	1 350	8 332
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	28	135	686
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	254	1 394	7 935
Baugewerbe	.	284	1 577	13 041
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	954	5 668	42 561
Verkehr und Lagerei	.	84	583	5 468
Gastgewerbe	.	191	1 204	9 386
Information und Kommunikation	.	130	723	6 798
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	262	1 160	9 393
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	313	1 853	16 189
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	462	2 380	18 535
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	444	2 725	24 790
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	2	3	19
<b>Abmeldungen insgesamt</b>	<b>51</b>	<b>2 754</b>	<b>15 916</b>	<b>127 974</b>
<b>Grund der Abmeldung</b>				
vollständige Aufgabe	42	2 206	13 033	106 406
Umwandlung	–	23	140	1 111
Fortzug	3	297	1 512	12 974
Sonstige Abmeldung	6	228	1 231	7 483
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	13	94	584
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	182	984	6 364
Baugewerbe	.	257	1 641	13 151
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	807	4 805	35 997
Verkehr und Lagerei	.	76	518	5 127
Gastgewerbe	.	193	1 215	9 257
Information und Kommunikation	.	108	545	4 928
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	169	931	7 575
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	242	1 327	11 509
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	337	1 720	14 348
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	370	2 135	19 113
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	1	21

\*) ohne Automatenaufsteller – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Überschuss der Gewerbeanmeldungen (+) bzw. der Gewerbeabmeldungen (-) der Jahre 2019 – 2023 nach Wirtschaftszweigen\*)



\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

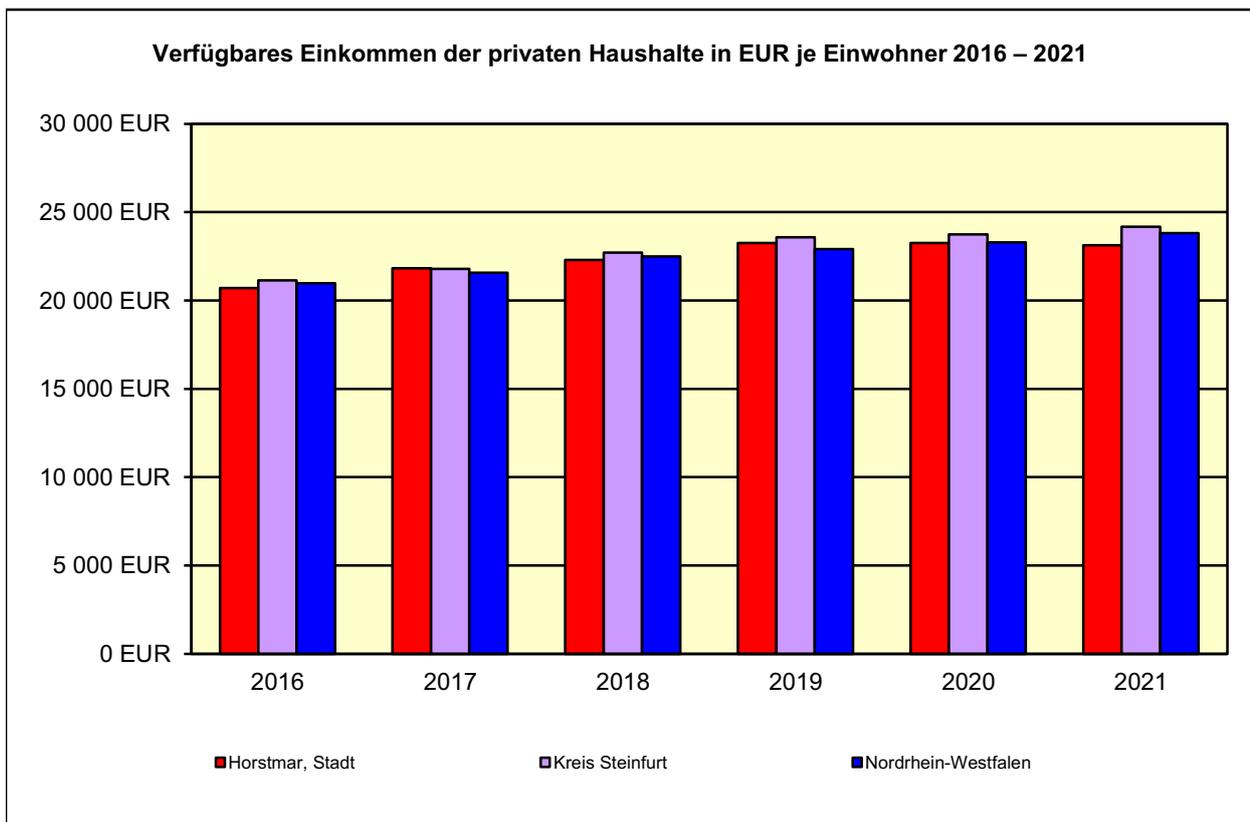
**Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz\*) und Umsatzsteuer 2013 – 2022**

Merkmal	2013	2016	2019	2022
Steuerpflichtige	213	218	228	221
Steuerbarer Umsatz (1 000 EUR)	149 890	99 536	175 171	329 455
Steuerbarer Umsatz: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	146 412	97 605	169 729	319 747
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (1 000 EUR)	25 520	16 114	24 698	41 509
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	24 869	15 321	20 038	26 258
Abziehbare Vorsteuer (1 000 EUR)	20 003	11 916	19 865	45 745
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 EUR)	5 517	4 198	4 834	- 4 236

\*) Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 22 000 EUR (bis 2019: von mehr als 17 500 EUR), ohne Umsatzsteuer.

**Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2021**

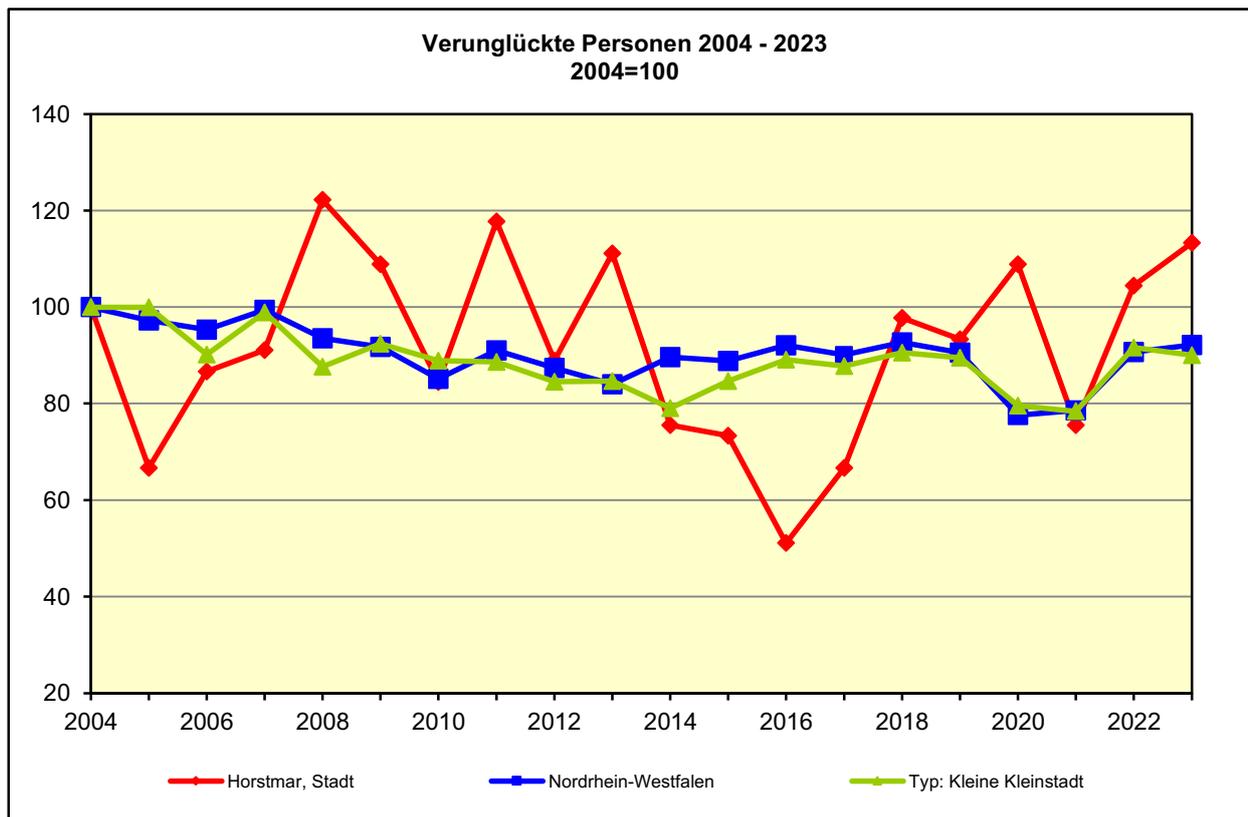
Einkommen	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Primäreinkommen</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	184	12 847	72 221	516 549	13 369
EUR je Einwohner	27 433	28 601	27 482	28 817	29 191
<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	155	10 857	61 111	426 830	11 281
EUR je Einwohner	23 122	24 169	23 254	23 812	24 631
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	302	x	x	x	x



Unfälle und Kfz-Bestand von 2008 bis 2023

Merkmal	2008	2013		2018		2023	
	Anzahl		2008=100	Anzahl	2008=100	Anzahl	2008=100
<b>Polizeilich erfasste Unfälle</b>	<b>17</b>	<b>23</b>	<b>135,3</b>	<b>35</b>	<b>205,9</b>	<b>26</b>	<b>152,9</b>
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>128,6</b>	<b>28</b>	<b>200,0</b>	<b>20</b>	<b>142,9</b>
Ortslage							
innerorts	2	8	400,0	11	550,0	5	250,0
außerorts (ohne Autobahnen)	12	10	83,3	17	141,7	15	125,0
auf Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Straßenklasse							
Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Bundesstraßen	–	–	–	–	–	–	–
Landesstraßen	7	13	185,7	20	285,7	12	171,4
Kreisstraßen	3	3	100,0	2	66,7	2	66,7
andere Straßen	4	2	50,0	6	150,0	6	150,0
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	3	5	166,7	7	233,3	.	.
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	–	–	–	–	–	.	.
<b>Verunglückte Personen</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>125,0</b>	<b>39</b>	<b>195,0</b>	<b>28</b>	<b>140,0</b>
Verletzte Personen	20	25	125,0	39	195,0	27	135,0
Schwerverletzte Personen	4	9	225,0	12	300,0	3	75,0
Getötete Personen	–	–	–	–	–	1	–
<b>Kfz-Bestand je 1 000 Einwohner</b>	<b>656</b>	<b>708</b>	<b>108,0</b>	<b>760</b>	<b>115,9</b>	<b>782</b>	<b>119,3</b>
Pkw-Bestand je 1 000 Einwohner	542	579	106,8	629	116,1	606	111,8

\*) Werte zum Kfz-Bestand zum 01.01.2008, 01.01.2013, 01.01.2018 und 01.01.2023. Werte zum Bevölkerungsstand zum 31.12.2007, 31.12.2012, 31.12.2017 und 31.12.2022.



Wahlergebnisse 2019 bis 2022

Wahl	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs

Wahlbeteiligung in %

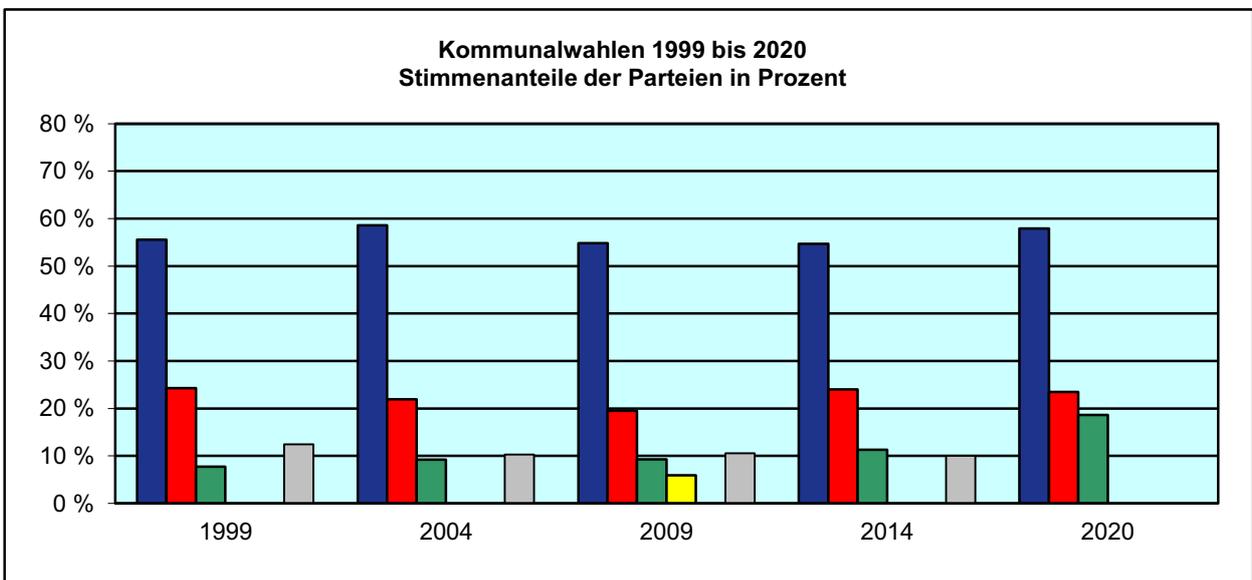
Kommunalwahlen*) 2020	67,0	57,8	55,1	51,9	63,5
Landtagswahl 2022	66,6	57,9	57,3	55,5	61,2
Bundestagswahl 2021	84,7	79,4	77,6	76,4	81,4
Europawahl 2019	72,8	64,9	63,4	61,4	65,7

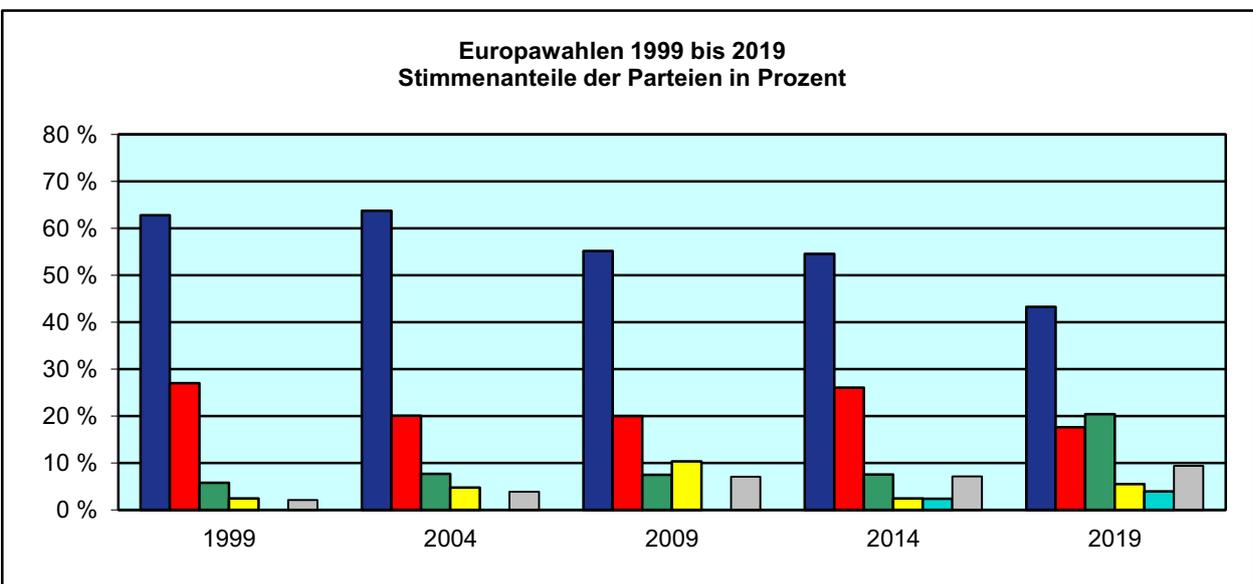
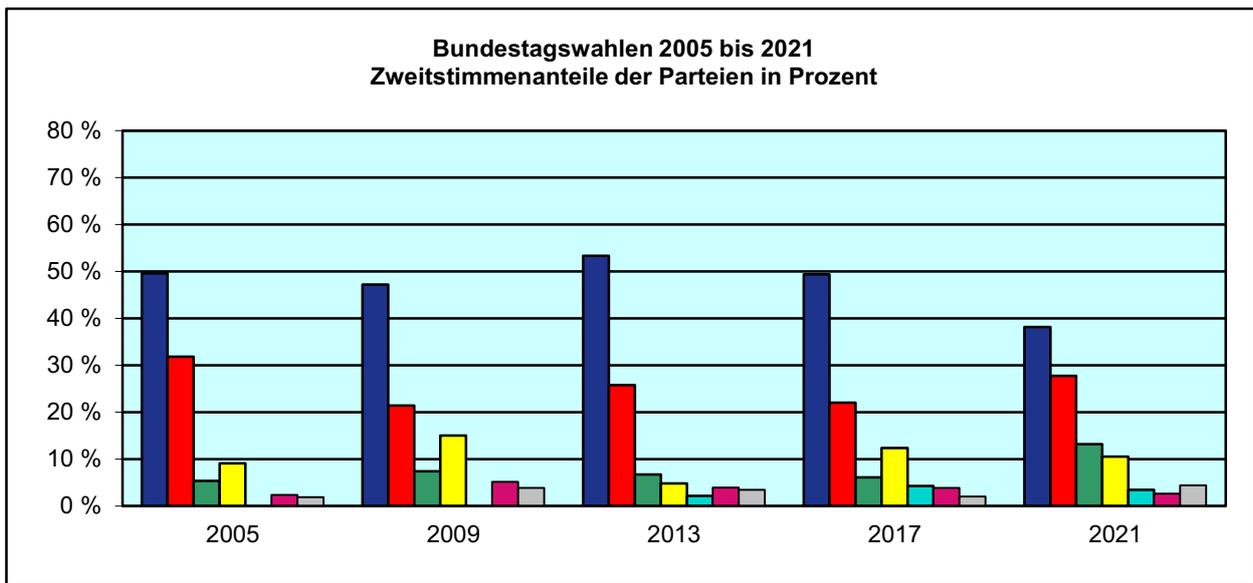
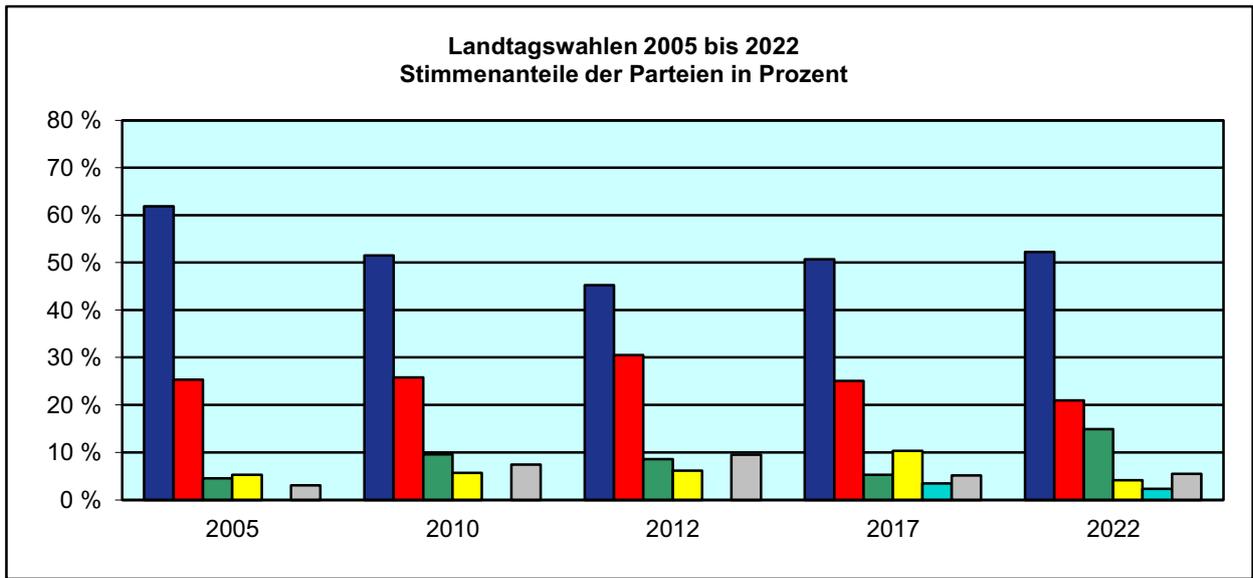
Stimmenanteile der Parteien in %

Kommunalwahlen*) 2020	CDU	57,9	39,6	38,1	34,2	43,6
	SPD	23,5	24,3	23,6	24,2	22,5
	GRÜNE	18,6	19,4	19,1	20,2	12,0
	FDP	–	5,8	5,2	5,6	6,9
	AfD	–	3,0	4,4	5,1	0,2
	Sonstige	–	7,9	9,6	10,9	14,8
Landtagswahl 2022	CDU	52,2	42,1	39,6	35,7	46,4
	SPD	20,9	26,0	26,2	26,7	23,0
	GRÜNE	14,9	17,1	17,5	18,2	13,4
	FDP	4,1	5,1	5,2	5,9	5,7
	AfD	2,3	3,9	4,8	5,4	5,1
	Sonstige	5,5	5,7	6,7	8,2	6,5
Bundestagswahl 2021	CDU	38,1	29,4	28,2	26,0	33,6
	SPD	27,7	31,4	30,4	29,1	27,5
	GRÜNE	13,2	15,2	15,5	16,1	12,0
	FDP	10,5	10,8	10,6	11,4	11,8
	AfD	3,4	5,5	6,7	7,3	6,9
	Sonstige	2,6	3,0	3,2	3,7	2,5
Europawahl 2019	CDU	43,2	34,4	31,2	27,9	37,8
	SPD	17,6	19,7	19,3	19,2	17,4
	GRÜNE	20,4	23,3	22,9	23,2	19,1
	FDP	5,5	6,0	6,1	6,7	7,0
	AfD	3,9	5,6	7,8	8,5	7,2
	Sonstige	9,4	10,9	12,7	14,5	11,5

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)

■ CDU
 ■ SPD
 ■ GRÜNE
 ■ FDP
 ■ AfD
 ■ DIE LINKE
 ■ Sonstige





**Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016**

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden.

**Hinweis zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten**

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtsjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

**Hinweis zu den Diagrammen**

Geheim zu haltende Werte (".") und Zahlenwerte, die nicht sicher genug sind ("/"), werden in Diagrammen wie "-" (nichts vorhanden, genau null) nicht ausgewiesen.

**Impressum**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)  
Statistisches Landesamt  
Mauerstr. 51  
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01  
Fax: +49 (0)211 9449-8000  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)  
Internet: [www.it.nrw](http://www.it.nrw)

**Quellen**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Statistisches Landesamt  
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)